

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Einleitung 9
2	Theoretische Grundlagen und aktueller Forschungsstand 13
2.1	Lebensphase Jugend im gesellschaftlichen Wandel 13
2.1.1	Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung als theoretischer Ansatz zur Analyse der Lebensphase Jugend 13
2.1.2	Zur Entwicklung und Ausbildung von Handlungskompetenzen für die produktive Realitätsverarbeitung 15
2.1.3	Gesellschaftlicher Wandel – neue Herausforderungen an Individuen 16
2.1.4	Das Konzept der Entwicklungsaufgaben 18
2.1.5	Bedingungen für ein Gelingen der produktiven Realitätsverarbeitung 20
2.2	Lernbehinderung im gesellschaftlichen Kontext 24
2.2.1	Zur Bestimmung des Begriffes und der Personengruppe 24
2.2.2	Probleme der produktiven Realitätsverarbeitung für lernbehinderte Jugendliche 28
2.2.3	Konzeptuelle Antworten innerhalb der Lernbehindertenpädagogik bezüglich der zu erwartenden Erschwernisse bei der produktiven Realitätsverarbeitung 31
2.3	Entwicklungsbereich: Berufliche Eingliederung 34
2.3.1	Gesellschaftliche Bedingungen für Jugendliche mit Lernbehinderung 34
2.3.2	Bereichsspezifische Anforderungen bezüglich der produktiven Realitätsverarbeitung für Jugendliche mit Lernbehinderung 45
2.3.3	Bereichsspezifische Antizipationen von Jugendlichen mit Lernbehinderung 49
2.4	Entwicklungsbereich: Familie – Partnerschaft und Elternschaft 52
2.4.1	Gesellschaftliche Bedingungen für Jugendliche mit Lernbehinderung 52
2.4.2	Bereichsspezifische Anforderungen bezüglich der produktiven Realitätsverarbeitung für Jugendliche mit Lernbehinderung 63
2.4.3	Bereichsspezifische Antizipationen von Jugendlichen mit Lernbehinderung 67
2.5	Entwicklungsbereich: Freizeit 69
2.5.1	Gesellschaftliche Bedingungen für Jugendliche mit Lernbehinderung 69
2.5.2	Bereichsspezifische Anforderungen bezüglich der produktiven Realitätsverarbeitung für Jugendliche mit Lernbehinderung 81
2.5.3	Bereichsspezifische Antizipationen von Jugendlichen mit Lernbehinderung 84
2.6	Entwicklungsbereich: Wohnen 85
2.6.1	Gesellschaftliche Bedingungen für Jugendliche mit Lernbehinderung 85
2.6.2	Bereichsspezifische Anforderungen bezüglich der produktiven Realitätsverarbeitung für Jugendliche mit Lernbehinderung 96
2.6.3	Bereichsspezifische Antizipationen von Jugendlichen mit Lernbehinderung 98
3	Fragestellungen und Methode der empirischen Untersuchung 101
3.1	Zusammenfassung und Ableitung von Fragestellungen 101
3.1.1	Zusammenfassung des Forschungsstandes 101
3.1.2	Ableitung von Fragestellungen für die eigene Untersuchung 106

3.2	Methode	107
3.2.1	Anlage der empirischen Untersuchung	107
3.2.2	Stichprobe	108
3.2.3	Methoden der Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenauswertung	112
4	Ergebnisse der empirischen Untersuchung	119
4.1	Entwicklungsbereich: Berufliche Eingliederung	119
4.1.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	119
4.1.2	Zum Erwerb einer schulischen Ausgangsqualifikation	121
4.1.3	Zur Entwicklung von Berufswünschen	123
4.1.4	Zu beruflichen Vorbereitungsmaßnahmen	133
4.1.5	Zur beruflichen Ausbildung	139
4.1.6	Zur späteren beruflichen Tätigkeit	144
4.1.7	Zur bereichsspezifischen sozialen Unterstützung	150
4.1.8	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung im Lebensbereich Beruf	154
4.2	Entwicklungsbereich: Familie – Partnerschaft und Elternschaft	159
4.2.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	159
4.2.2	Partnerschaft	161
4.2.3	Elternschaft	173
4.2.4	Zur bereichsspezifischen sozialen Unterstützung	183
4.2.5	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung im Lebensbereich Familie	185
4.3	Entwicklungsbereich: Freizeit	190
4.3.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	190
4.3.2	Antizipationen zur inhaltlichen Gestaltung der Freizeit	190
4.3.3	Bedeutung und Funktionen von Freizeit	194
4.3.4	Freizeit im Kontext sich verändernder Rahmenbedingungen	197
4.3.5	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung im Lebensbereich Freizeit	202
4.4	Entwicklungsbereich: Wohnen	206
4.4.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	206
4.4.2	Antizipierte Sozialgefüge bzw. Haushaltstypen	207
4.4.3	Antizipierte Wohnverhältnisse	211
4.4.4	Bedeutung und Funktionen von Wohnen	219
4.4.5	Zur Auseinandersetzung mit Realisierungsbedingungen und möglichen Problemen	221
4.4.6	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung im Lebensbereich Wohnen	223
4.5	Bereichsübergreifende Analyse der produktiven Realitätsverarbeitung	228
4.5.1	Vergleichende Betrachtung der Prozessqualität in den vier Lebensbereichen	228
4.5.2	Zur Identifikation verschiedener Typen der produktiven Realitätsverarbeitung	231
5	Diskussion und Interpretation der empirischen Ergebnisse	241
5.1	Entwicklungsbereich: Berufliche Eingliederung	241
5.1.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	241
5.1.2	Zum Erwerb einer schulischen Ausgangsqualifikation	241
5.1.3	Zur Entwicklung von Berufswünschen	242
5.1.4	Zu beruflichen Vorbereitungsmaßnahmen	245
5.1.5	Zur beruflichen Ausbildung	247
5.1.6	Zur späteren beruflichen Tätigkeit	249
5.1.7	Zur bereichsspezifischen sozialen Unterstützung	251
5.1.8	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung im Lebensbereich Beruf	252
5.2	Entwicklungsbereich: Familie – Partnerschaft und Elternschaft	254
5.2.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	254
5.2.2	Partnerschaft	256
5.2.3	Elternschaft	261

3.2	Methode	107
3.2.1	Anlage der empirischen Untersuchung	107
3.2.2	Stichprobe	108
3.2.3	Methoden der Datenerhebung, Datenaufbereitung und Datenauswertung	112
4	Ergebnisse der empirischen Untersuchung	119
4.1	Entwicklungsbereich: Berufliche Eingliederung	119
4.1.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	119
4.1.2	Zum Erwerb einer schulischen Ausgangsqualifikation	121
4.1.3	Zur Entwicklung von Berufswünschen	123
4.1.4	Zu beruflichen Vorbereitungsmaßnahmen	133
4.1.5	Zur beruflichen Ausbildung	139
4.1.6	Zur späteren beruflichen Tätigkeit	144
4.1.7	Zur bereichsspezifischen sozialen Unterstützung	150
4.1.8	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung im Lebensbereich Beruf	154
4.2	Entwicklungsbereich: Familie – Partnerschaft und Elternschaft	159
4.2.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	159
4.2.2	Partnerschaft	161
4.2.3	Elternschaft	173
4.2.4	Zur bereichsspezifischen sozialen Unterstützung	183
4.2.5	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung im Lebensbereich Familie	185
4.3	Entwicklungsbereich: Freizeit	190
4.3.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	190
4.3.2	Antizipationen zur inhaltlichen Gestaltung der Freizeit	190
4.3.3	Bedeutung und Funktionen von Freizeit	194
4.3.4	Freizeit im Kontext sich verändernder Rahmenbedingungen	197
4.3.5	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung im Lebensbereich Freizeit	202
4.4	Entwicklungsbereich: Wohnen	206
4.4.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	206
4.4.2	Antizipierte Sozialgefüge bzw. Haushaltstypen	207
4.4.3	Antizipierte Wohnverhältnisse	211
4.4.4	Bedeutung und Funktionen von Wohnen	219
4.4.5	Zur Auseinandersetzung mit Realisierungsbedingungen und möglichen Problemen	221
4.4.6	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung im Lebensbereich Wohnen	223
4.5	Bereichsübergreifende Analyse der produktiven Realitätsverarbeitung	228
4.5.1	Vergleichende Betrachtung der Prozessqualität in den vier Lebensbereichen	228
4.5.2	Zur Identifikation verschiedener Typen der produktiven Realitätsverarbeitung	231
5	Diskussion und Interpretation der empirischen Ergebnisse	241
5.1	Entwicklungsbereich: Berufliche Eingliederung	241
5.1.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	241
5.1.2	Zum Erwerb einer schulischen Ausgangsqualifikation	241
5.1.3	Zur Entwicklung von Berufswünschen	242
5.1.4	Zu beruflichen Vorbereitungsmaßnahmen	245
5.1.5	Zur beruflichen Ausbildung	247
5.1.6	Zur späteren beruflichen Tätigkeit	249
5.1.7	Zur bereichsspezifischen sozialen Unterstützung	251
5.1.8	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung im Lebensbereich Beruf	252
5.2	Entwicklungsbereich: Familie – Partnerschaft und Elternschaft	254
5.2.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	254
5.2.2	Partnerschaft	256
5.2.3	Elternschaft	261

5.2.4	Zur bereichsspezifischen sozialen Unterstützung	264
5.2.5	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung	265
5.3	Entwicklungsbereich: Freizeit	267
5.3.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	267
5.3.2	Zur inhaltlichen Gestaltung der Freizeit	267
5.3.3	Bedeutung und Funktionen von Freizeit	269
5.3.4	Freizeit im Kontext sich verändernder Rahmenbedingungen	271
5.3.5	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung	272
5.4	Entwicklungsbereich: Wohnen	274
5.4.1	Bereichsspezifische Ausgangslage	274
5.4.2	Zu Sozialgefügen bzw. Haushaltstypen	275
5.4.3	Zu antizipierten Wohnverhältnissen	277
5.4.4	Bedeutung und Funktionen von Wohnen	278
5.4.5	Zur Auseinandersetzung mit Realisierungsbedingungen und möglichen Problemen	279
5.4.6	Qualität der produktiven Realitätsverarbeitung	280
5.5	Bereichsübergreifende Analyse der produktiven Realitätsverarbeitung	281
5.5.1	Zur inneren Konsistenz von Antizipationsinhalten	281
5.5.2	Vergleichende Betrachtung der Prozessqualität in den vier Lebensbereichen	283
5.5.3	Zur Identifikation verschiedener Typen der produktiven Realitätsverarbeitung	286
6	Zusammenfassende Beantwortung der Fragestellungen und Ausblick	289
6.1	Ableitung eines Theorieentwurfs zur produktiven Realitätsverarbeitung bei lernbehinderten Mädchen	289
6.1.1	Inhaltsbereich und Gültigkeitsanspruch des Theorieentwurfs	289
6.1.2	Aspekte einer Theorie der produktiven Realitätsverarbeitung bei lernbehinderten Mädchen	290
6.2	Ausblick	305
7	Verzeichnisse	311
7.1	Tabellen	311
7.2	Abbildungen	313
7.3	Literatur	314
8	Anhang	327